Delugehteid: ad Bores 3,50 m ben Bottanhotten

out togitte mit Med. mr ber Germe und Ernet und Berlag un & Che. Commer, Bed Erns.



(Lahn = Bote) (Rreis-Angeiger)

Emser 3 zeitung

(Rreis-Beitung)

Preife ber Unzeigen Die einfpattige Rleinzeile ober beren Roum 30 19. Reffamegeite 90 Bi.

Schriftleitung und Beidaftoftelle: Bob Ems, Romerfir, 98. Werniprecher Rr. 7. Bergutwortlich filt bis Schriftleitung: Bauf Bange, Bab Er

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

9tr. 174

Bad Eme, Samstag, den 2. August 1919

71 Jahrgang

Telephinische Rachrichten.

v. hindenburg und die Deutschnationale Bolfspartei.

mr Berlin, 2. Hug. Der Berl. Lot. Ming, melbet: nemlfeldmandall b. Sindenburg wird ich nach einer Ritteilung bes preugischen Abgeordneten Alingemann, nachem er ind burgerliche Leben gurudgetreten ift, ber entichnationalen Bolfspartel anichlieen und in ihr eine führende Rolle übernehmen.

Gin Staatstommiffariat für die öffentliche Drbunng.

mz Berlin, 2. Mug. Gin Staatstom'miffariat ne Hebermachung ber bffentlichen Ordnung bon ber preußischen Staateregierung eingerichtet worben. te bat ben 3med, allen Beftrebungen entgegengurbeiten, die ben Beftand ber Republit Sedroben innten.

Mittelmeer-Rordice.

me Saag, 2. Mug. Mus Paris wird gemelbet: Die rangolifde Regierung hat einen Blan für Berbinung bee Mittelmeeres mit ber Rorbiec entorfen. In Diefem 3wed follen Die Mhome und ber thein-Rhone-Stanal bertieft und verbreitert perten, damit fie Schiffe bis gu 1200 Tonnen faifen tonnen. Die Roften diefer Unternehmung werben 3 Dillfarben ranco betragen.

Die Beimbeforderung der Rriegogefangenen.

mr Berfailles, 2. Ang. In einer Bollithung bes coanflationsausichuffes ber Biebergutmachungstommiffion, n ber bon interalliierter Geite Loucheur ben Borfin ührte, nahm Freiherr b. Berener Gelegenheit, Die Enenteregierungen nochmals gu bitten, enblich bie tage ber Beimbeforberung ber Rriegegeangenen in Ermagung gu gieben. Loucheur berbrach, Clemencean dabon in Kenntnis gu fetjen.

mz Ronftang, 2. Mug. Geftern nachmittag traf lier ein Transport mit 410 fcwerberwundeten entiden Solbaten aus Frankreich ein. Am abnhofe wurden fie in ber üblichen Weise empfangen. bemio trafen 750 Mann und 250 Offigiere ein, die in ber dweis untergebracht gewesen waren.

Der Staatsgerichtshof.

ma Beimar, 2. Aug. Der Berinffungeausichuß bedättigte fich erft malig mit bem Gefetentwurf iber ben Staatsgerichtshof und wird die Beintung fo balb wie möglich beenben.

Der papftliche Bermittlungeberfuch.

me Bern, 31. Juli. Die in Mailand ericheinenbe. atifaniichen Rreifen nabestebenbe Stalia macht gu bem abitlichen Bermittlungsberfuch aus Rom folgende Ausfühungen: Die Enthüllungen Ergbergere ,ber malrend bes rieges eine jo bebeutende und je nach den Zeiten und Umenben fo berichtebenartige Rolle fpielte, machten n Rom tiefen Gindrud. Berben die Dinge aber auf bas aurungefuhrt, jo ericheinen ite weit beicheis ener, Die englische Regierung bestätigte befanntlich fofort en Empfang ber papitlichen Rote und verpflichtete fich baei, ibre Antwort mit ber großten Sorgfalt gu erden. Ende Muguft ober Unfang Geptember überreichte ingland ber Aurie eine gweite Rote, Die eigentlich nicht eine Antwort auf die Botichaft bes Rapftes bilbere, jondern fich mr baruuf bejog, und entwidelte die Borfragen, Die to fur bie Stellungnahme jur Papftnote für nötig erachtete ind bie bollige belgifche Unabhängigfeit betaf. Auf Dieje Anfrage bezieht fich bie bon Pacelli abefanbte Rote. Will man also genau fein, jo muß man agen, daß es fich dabei nicht um einen englischen Friedensorthlag fondern um die Antwort auf die papitiiche Rote anbeite, Die bon ber Staatetanglei bes Batitans ber bentben Regierung übermittelt murde, um deren Unficht, etr. Die englische Borfrage, ju erfahren. Der Papit aute barauf Soffnungen auf eine glinftige Antivoct, um fo rebr, ale bie Bapfinote auf die Rejolution des Reichstages eftunt mar. Die bentiche Antwort blieb jeboch egntin, Der Korrespondent fligt bingu, daß ber Papit m bieje Zeit bavon erfuhr, bag die Barteiführer im Reichsin Ammefenheit bes Staifers mehrheitlich für Berausgabe int Biebergutmachung Belgiens eintreten ,ban man jedoch achtheitlich beschloß, bon einer öffentlichen Erflärung boreft absweben. Weiter beißt es bann: Die in ber beutichen effete auf die papitliche Rote sicherlich absichtlich eine efügte Juli-Regolution genügte ber englischen Regierung icht. Diefer Gebantenaustaufch zwischen England und bem Stuhle und Lentichland wurde nie veröffentlicht, da er feinem Ergebnis geführt hatte. Der Korrespondent deutet m Schließ auf die Berhandlungen auf Grund ber Papftnote hin, woburch bewiesen werbe, welches Gewicht dieser in der amelien Salfte bes Jahres 1917 gutam.

Preffestimmen aus der Schweig.

mz Bern, 30. Juli. Die hente borliegenben Schweiger Blatter beschäftigen fich mit ber Bolemit in Beimar, Die bon ben Bafeler Rachrichten als ein intereffantes Intermeggo im Rampfe ber beutiden Regierungeparteien mit ber immer bebrohlicher werdenden Reaftion bezeichnet wird, und bermeifen auf die Rotwendigkeit einer ftreng fachlichen Beröffentlichung ber für bie Beurteilung ber berpagten Griebensgelegenheit michtigen Dofumente. Die 3 tweifel an ber Darftellung Erzbergers bleiben befteben, ord balt man bie Berantwortlichteit ber Regierung Dichaelis und ber Alldentichen für erwiefen und ficht in ben Beichulbigungen ber Allbeutichen gegen Erzberger eine Rünftelei. - Die Bofefer Rationale Beitung ftellt feft, bag ber allbeutiche Blod in die Tefenfibe geträngt wurde. Wenn auch aus Baris tommenbe Rachrichten beweifen wollen, daß bie englische Unfrage fein eigentlich es Friedensangebot bedeutet, jo vergift man, baß in Frantreich heute gar nicht andere gesprochen merben fann, ohne Llond George bollfommen gu fombromittieren. - Die gleichen Gebanten bertreten Die Bofeler Rachrichten. Sie bermeifen auf Die Folge, Die der politifche Rurs Llobd Georges hatte, ba er der einzige Mann fei, ber die Schwierigkeiten in ber Entente und in England überwinden und bamit die Belt bor bem Bolfchemismus retten tonne. Aber baran benten bie Reifer und Denter in Beimar nicht. Gie wollen nur in ihrem Streit um die Bergangenheit recht behalten. Das Blatt fieht übrigens bie Beweisführung Ergbergere als geich eitert an und erffart, bag bie englische Rote nicht, wie ber bamalige Optimismus barftellte, ein englischer Friedensfühler, sondern eine knappe und nicht höflich gu nennende Antwort auf die papitliche Friedensnote mar und einzig ben 3wed hatte, Teutichland ale Storenfried festzunageln. — Much bas Lugerner Baterland berichtet nur bon einem Friedensichritt bes papftlichen Stub-1 es, ber nur durch den Broteft der allbeutichen Militartafte genau fo wie die Friedensrejolution des Reichstags ber eitelt worben fei. - Die Buricher Rachrichten benugen Die bisherigen Ergebniffe ber Bolemit bagu, um Die Biener ju warnen, weiterhin für ben Anschluß Defterreiche an Dentichland gu pladieren.

Die Borgeschichte des Baffenftillftandes. Mus bem Weifbuch ber Regierung.

Berlin, 31. Juli. Mus ben im Muftrage bes Reicheminifteriums bon ber Reichöfanglei berausgegebenen amtlichen Urfunden über die Borgeichichtenes Baffen = ft illft and es enthält bie erfte bas Brotofoll ber Beiprechung im Großen Sauptquartier in Spa am 14. Muguft 1918. General Lubendorff forberte banach, daß die innern Rrafte mit größter Energie gufammengefaßt würden, und daß Lichnowely bestraft werde. Staatsfefretar bes Meugern b. Singe fam auf die gehobene Giegeszuversicht ber Geinde ju fprechen und führte

Unier Berbunbeter Defterreich erffart, bag er am Ende feiner Rrafte angelangt fei, daß er nicht langer als burch ben Winter aushalten tonne, daß felbft ein Binterg mehr als zweifelhaft fei. Bulgarien ftellt größte Anforderungen an Subsidien und Lieferung von Waren und ift wegen Erichopfung feiner Armee angeblich wenig leiftungsfähig. Der Chef bes Generalftabs bee Gelbbeeres bat bie friegerifche Situation babin befiniert, daß wir ben Artegamillen unfrer Geinbe burch friegerifche Sandlungen nicht mehr gu brechen hoffen burfen, und bag unfre Rriegsführung fich als Biel fegen muß, burch eine ftrategiiche Defenfibe ben Rriegewillen bes Acindes allmählich zu lähmen. Die politische Leitung beugt fich bor diefem Ausspruch ber größten Feldherrn, die biefer Aries hervorgebracht hat und gieht barans bie politische Ronfequeng, bag wir politifch außerftande find, ben Krieges millen bes Wegnere zu brechen, und bag wir baber gesmungen find, biefer Ariegslage in ber Gubrung unfrer

Bolitif hinfort Rechnung ju tragen. Es folgen Bermerte b. Sinhes fiber Befprechungen mit Bubendorff: Mitte Buli 1918, bor Antritt bes Postens bes Staatssekreinrs, habe er General Lubenborff die formliche und bestimmt gefaßte Frage vorgelegt, ob er if der fet, mit ber jegigen Offenfibe ben Geind endgultig und enticheibend gu oeftegen? General Bubenborff habe feine Frage wiederholt und barauf erflart: "Darauf antworte ich mit einem bestimmten "3a". Bor ber Befprechung, etwa am 13. August, babe ihn General Lubenborff allein beifeite genommen und ibm eroffnet, er bobe im Juli gejagt: er fei ficher, mit ber im Bang befindlichen Offenibe ben Kriegswillen bes Feindes gu brechen und ihn gam Frieben gu nötigen. Dieje Giderheit hab! er jest nicht mehr. Muf bie Frage, wie er fich Die Weiterfifbrung bes Krieges bente, babe General Lubenborff geantwortet, wir wurden durch eine ftrategifche Defenfibe imftanbe fein, ben Rriegswillen bes Feinbes gu lafimen und

Lage habe ibm, Singe, verboten, im Rronrat am 14. August an ben Erfolg einer ftrategifden Defenfibe gu glauben. Er habe gur biplomatifchen Friedensanbahnung eine Din = berung der bis babin aufgestellten Briegegiele verlangt hierfur fei die Oberfte heeresleitung bamale noch nicht gu haben gewefen. Die erteilte Ermächtigung ju Friedensichritten fet baburch beschränkt worden, was er aber allmählich gu befeitigen gehofft habe. Bubes eine mefentliche Beidrantung ber Ermächtigung fei die folgenbe geweien: Der geeignete Moment muffe abgewartet werben. ehe biplomatifche Faben anzuspinnen waren; ein folcher Doment bote fich nach bem nächften (unferm) Erfolg an ber Beftfront. Spater - im Ceptember - fei als Moment begeichnet worben: "Benn die Rudtvärtsbewegung unfrer Urmee gum Steben gefommen fein wurde, etwa in bei Siegfriedftellung."

Inawifchen bericharft Bulgariens Bufammenbruch bie Lage wesentlich. Am 1. Oftober 1918

bittet Qubendorff dringend um fofortige Sinausgabe unfere Friedensangebots. Wie Legationsrat Grunan and Auswärtige Amt melbet. führte Lubendorff aus: Seute bielt die Truppe noch, und wir feien noch in einer würdigen Lage, es tonne aber jeden Angenblid ein Durchbruch erfolgen, und bann tame unfer Angebot im allerungunftigften Moment. Er fame fich bor wie ein Safardfpieler, und es tonne icherzeit irgendwo eine Division verjagen. Legationerat Granau melbet: Er habe ben Gindrud, bag man bollig tie Rerben berloren habe, und möchte glauben, bag wir ichlimmftenfalls nach außen bin ben Schritt mit ber Saltung Bulgariens begründen fonnten.

Um felben Abend melbet Web. Legationerat Lerener nach Berlin: General Lubendorff erflarte mir, daß unfer Angebot bon Bern aus fofort nach Bajbington weiter geben muffe. 48 Stunden tonne die Armee nicht noch marten.

Um 3. Oftober ftellt Bring Mag fchriftlich eine Reihe pon Borfragen, barunter bie Frage: 3ft bie Oberfie Beeresleitung fich bewußt, daß die Einseitung einer Friedensaftion unter bem Drud ber militarifchen Bwangslage gum Berluft beuticher Rolonfen und beutichen Gebiete, namentlich Effafi-Lothringens und rein polnifcher Rreife ber öftlichen Brobingen führen tann? In bemfelben Tage überfendet Sindenburg, der in Berlin anwesend ift, bem Reichskangler nochmals ichriftlich die Erklärung, daß die Oberfte Seeresleitung auf ihrer Forderung ber fofortigen Abjendung bes Griebensangebots befteben bleibt. Rach eingehender Befprechung unter ben Staatefefretaren geht baraufbin die Rote in der Racht bom 3. junt 4. Oftober hinaus.

Mm 9. Oftober finbet eine manbliche Berhandfung mit Lubendorff ftatt. Bu oiefer Brhandlung erffart Oberft Sebe wiederum: Es mare Bafarbipiel der Oberften Beeresleitung, wenn fie ben Friedensichritt nicht beichleunige. Es fann fein, daß wir bis jum Frühjahr halten, es fann aber auch jeden Tag eine Benbung tommen Geftern bing es an einem Faben, ob ein Durchbruch gelang. Die Truppe bat feine Rube mehr. Es ift unberechenbar, ob die Truppe halt ober nicht. Beden Tag find neue lieber rafchungen möglich. 3ch fürchte nicht eine Rataftrophe, fonbern mochte die Armee retten, bamit wir mabrend ber Friedensberhandlungen fie noch ale Drudmittel baben. Subendorff antwortet bem Staatsfefretar Dr. Colf auf die Frage, ob die Front noch drei Monate gehalten werben fonne, berneinend. Es wird ein Fragebogen ausgearbeitet, auf Grund beffen die meiteren Besprechungen mit Subendorff geführt werben follen.

Lubendorff: "3ch habe ben Eindrud, ehe wir durch Dieje Rote Bedingungen auf und nehmen, Die gu hart find, mußten wir bem Geinde fagen: erfampft euch folde Bebingungen." Der Reichstangler: "Und menn er fie erfampft bat, wird er uns bann nicht noch ichlechtere ftellen?" Lubendorif: "Schlechtere gibt es nicht." Der Reichaffangler: "D ja, fie brechen in Beutichland ein und berwüften bas Land." Ludendorff: "Co weit find wir noch nicht."

Mm 18. Oftober meldet ber Staatsfefretar Golf an ben Rriegeminifter: Die Urmeeführer muffen gebort berben, auch auf die Gefahr fin, daß Sindenburg und Lubenborff bie Befragung ber Armceführer jum Anlag nehmen follten, ihren Abichied einzureichen. Beftarft werbe ich in biefer Ueberzeugung burch Andeutungen, wonach bie geftern bon General Ludendorff ausgesprochenen Soffnungen auch in feiner Umgebung nicht geteilt werben.

Gine Aufzeichnung Santele an ben Staatofefretar oom 25. Oftober lautet: herr b. Beraner telephoniert mir, baß bie Oberfte heeresleitung, die heute nachmittag gufammen mit herrn b. Sinhe eintreffen werbe, febr "wilb" fei und auf eine Ablehnung bes Bilfonichen Baffenftillftonbes besteben merbe. Auf Grund feiner langiabrigen Erfahrung tonne er aber nur aufe bringenbite babor war nen, etwaigen Beriprechungen ber Dberften Seeresleitung Glauben gu ichenten und uns in ihn fo allmählich jum Frieden zu bringen. Die politische

Ber einmal eingeschlagenen Friedenspolitif auch nur im geringften beirren gu laffen. Die militärifche Lage fei heute mindeftens ebenfo hoffnungslos wir bor brei Boden, ba eine Befferung nicht gu erwarten fet, und es nur eine Frage bon Bochen, hochftens von wenigen Monaten fei, wann ber Feind bei uns im Lande ftebe.

In einem Brotofollauszug aus ber Staatsfefretarfigung bom 26. Oftober beift es: b. Paher fommt auf feine gestrige Besprechung mit ber Dberften Beeresleitung gurud. Gie hatte ihn gu überzeugen berfucht, bag man bie Berhandlungen abbrechen und mit einer Broffamation an das Bolf biefes gu den Baffen gu rufen fuchen mußte. Auf feine Fragen, welche Ansfichten wir bei einem Beitertampfen batten, batten fie ihm feine birette Ertlarung gegeben. Er fei aber aufgefordert worden, fich babin feftaulegen, daß, wenn wir ein fehr ungunftiges Baffenftillftandes angebot erhielten, wir eine Erhebung bes. Boltes in bie Wege leiten würden. Er habe es abgelehnt, fich barouf festzulegen, und feinerfeits die Forderung gestellt, bağ noch and e Beerführer gehört werben mußten. Dies fei bon Sindenburg in weniger entschiedener Form, bon Lubenbenborff bagegen fehr energisch abgelehnt worben. Später teilte b Baber bertraulich mit, bag ber Raifer bas Entfaffungegefuch Qubenborffe angenommen, bagegen Bindenburg bewogen habe, im Amt gu bleiben.

Die Lane im Diten.

Berlin, 31. Juli. Bie aus Dangig gemilbet wird, ift mit bem Abtransport ber bentichen Beborten und Archibe aus ben gur Abtretung an Bolen beftimmten Gebieten bereits feit Montag begonnen worben. Man rechnet mit ber Bollziehung ber ftaatsrechtlichen Alte der Abtretung etwa Anfang September. Insgesamt haben 13 000 beutiche Beamte Die abzutretenden Gebiete berlaffen, um in beutiche Dienfte gu treten.

Aritifde Lage in Ronigeberg.

Hus Ronigsberg berichtet ber Berliner "Cofalangeiger": Infolge ber weitergehenden Sene ber Unabhangigen gegen bie Golbaten fowohl in ihrem Organ, ber "Freiheit", als auch in ber öffentlichen Stadtverordnetenfigung, beichloffen die Bertrauensleute famtlicher Reichswehr- und Grengichuberuppen, ein Telegromm an Roole ju ichiden, er moge umgehend nach Ribnigeberg tommen, da fie feine Berantwortung mehr für die Rameraben übernehmen tonnten, ba bie "Freiheit" in maginfer und gemeiner Beije beije und ihre Anfganger gum biutigen Mampi amreize.

Der Rampf gegen ben Bolidewismus.

Amfterdam, 1. Mug. Prahtlos wird gemeldet, bag Tenifin eine neue Offenfibe an ber Charfom Boltawafront begonnen habe.

Die Berbandebedingungen für Comjet. Ungarn.

Bien, 30. Juli. Bie bas Rene Biener Tagblatt erfahrt, wurden gestern bie telegraphisch eingegangenen Bedingungen bes Berbanbes bem hiefigen ungarifchen Gefandten fibergeben. Die Rateregierung fteht borlaufig auf bem Standpuntt, bag bon bem Shitem ber Diftatur bes Brofetariats nicht abgewichen werben fann, hingegen find die Arbeiterrate geneigt, auch über bie Forderung bes Berbandes beafiglich eines Shitemwechfele gu berhandeln. Die endgültige Enticheidung durfte in ber Sigung ber "Boltsbe-auftraaten" fallen, wo auch der Rudtritt Bela guns beichloffen werben biirfte.

Die Infel Chpern griedifc!

299 Athen, 29, Juli. (Sabas.) Rach dem Clentheros Typos hat General Allenby bie biplomatifchen Bertreter in Rairo davon in Renntnis gefest, bag Großbritannien die Infel Cypern wieder an Griechenland gurudgeben werbe. Die liebergabe werbe am tommenben Dienstag erfolgen.

Die Schautungfrage.

Bajbington, 30. Juli. Der Geichäftetrager ber japanifden Botichaft, Debutichi, fagte nach einer Unterredung mit Staatsfefretar Lanfing gu einem Bertreter ber Mfoclated Breff:

Bapan ift feit entichloffen, China feine Sobeiterechte über bas befreite Gebiet von Riautschou gurudgugeben und Unterhandlungen barüber mit China ju eröffnen. Es wünscht Dfingtau, bas früher ausschließlich unter beutscher Berwaltung gestanden hat, künstig unter eine gemeinschafelich ja pa nfich-dinefifche Bermaltung ju ftellen und ben Safen bon Tfingtau, ber fruber nur beutiden Intereffen biente, tfinftig für aile Lander offenguhalten. Japan erwägt weiter Die fünftige Beibehaltung einer japanifchen Rolonie in Dingtan und bagu eine internationale Regelung, Die tatsächlich einen gleichen Buftanb herporrufen wurde, wie er gegenwärtig in Schanghai befreht. 3aban ift, ba ce beichioffen bat, die Souveranitat über Riautichou an China guradzugeben, feit entichloffen, balbigft feine Truppen aus Schantung gurudaugiehen. Doch find biefe Dagnahmen ab-Deutschland burch China und gleichzeitig bon bem Abfommen swiggen China und Japan bezüglich ber befreiten Gebiete.

England.

hebung ber berfentten Flotte? Die "Gbening Standarb" melbet: Dan habe im Wegenjan gu ber bieberigen Huffaffung gefunden, daß ber größte Teil ber berfentten beutiden Blotte gehoben werben tonne, und gwar bor Beginn bes nächften Jahres.

Umerita.

Genf, .29. Buli. 3m frangofifchen Minifterium bes Mengern fängt man an, fich wegen ber Oppofition bes Senates ber Bereinigten Staaten gegen Die Ratifitation bes Friedensbertrages au beununbigen. Gin offigibler Artitel bes Journal gablt beute die

Grunde biefer Opposition auf und betont, daß der gange Griebensbertrag bon Berfailles binfallig wfirbe, wenn ber nordamerifanifche Genat die Matififos tion berweigern follte, benn ohne die Buftimmung Rordamerifas wurde ber Bertrag für bie europäischen Ententes ftaaten wertlos. Die Friedenstonjereng hatte bas vorausfeben fonnen, benn fie mußte miffen, dag Blifon allein ben Bertrag nicht ratifigieren tonne Gegenwartig feien bie Bemühungen 28 il fon &, die führenden Berfonlichleiten des Parlaments in einer mündlichen Aussprache zu überzeugen, ale gescheitert anguschen. Bilfon wendet fich jest birett on tas Bolt, und man minje hoffen, dag biefer Rampf einen besieren Erfolg haben werbe.

Baderzeitung.

Das Ginichreiten gegen die Spielelube in Rur= und Babeorten. Bu dem Ginichreiten ber polizeilichen Behörden gegen öffentliche Spielunternehmen liegt jest die amtliche Berfügung an die Regierungeprafidenten bor. Die Rechtslage, beift es barin, ift burch das Gefen bom 1. Juni 1868 und § 285 des Reichsftrafgejehbuches flar. Dieje Boraudjegungen, Die für Mitglieber ober eingeführte Gafte bon Rinbs borliegen, fallen bei allen Spielflubs ber Babe- und Rurorte bon bornherein fort. Die Ortspolizeibehörben wurden beshalb angewiesen, mit affen gefehlichen Mitteln vorzugeben. Gegen die Inhaber ift ein Etrafberfahren einzuleiten, Die Spielunternehmen find zu verbieten und nötigenfalle gwangeweife gu fchliegen. Bielfach wird bas pilgartige Aufichiegen Der Spielelborabos mit ber Begrundung berteibigt, daß fie Befucher angieben und Geld in großen Mengen bem Ber-Tehr guführen. Das mag bem Auffchwung manchen Orts recht forberlich fein, aber uns icheint boch ber Schaben weitous ju überwiegen, ben bie Berfenung der öffentlichen Moral burch bieje "Berfuchung" erleibet, ber erfahrungsgemäß bie wenigsten gewachsen find.

Neues aus aller Welt.

Berhaftete Schieber. mz. Samburg, 29. Juli. Der Angestellte der Tertilwaren-Al-G. Sobjin, verichob gemeinfam mit einem Bahnaffiftenten und einem Angestellten ber Raiberwaltung einen Bagen Textilwaren im Berte ben 1 Million Mart, für Berlin bestimmt, nach Bandabet. Der Betrug wurde bort entbedt. Alle brei murben berhaftet und find geständig.

" Auf der Sochzeitereife im Fluggeng abgeft firgt. Swinemunde, 29. Juli. In unmittelbacer Rabe ber Ger fturgte ein Bafferfluggeng bei einer Rurbe aus geringer Sobe ab. Das Flugzeng überschlug fich und wurde völlig gerträmmert. Bilot Liebich war infolge einer ichweren Bruftquetichung fojort tot. Gin Sahrgaft, ber fich mit feiner Gattin auf ber Sochgeitereife befand, erlitt einen Schabels bruch und war nach wenigen Minuten tot, feine Gattin hat einen Schenfelbruch babongetragen.

Aus Provinz und Nachbargebieten

:!: Die Ernteanenichten. im Regierungsbegirt Biesbaben nach bem Saatenftand bon Anfang Juli. Die Witterung am Schlug bes Mai - große Trodenheit, fowie beranberliche falte Tage - bauerte auch in ben Juni hinein an. Infolge ber Enbe Juni eingetretenen reichen Riederichlage wird überall auf eine fraftige Erholung und Befferung famtlicher Commerfaaten gehofft, und, wie aus berichiebenen Berichten berborgeht, beffert fich ber Stand jest täglich. Rach ben Berichten ber landwirtichaftlichen Bertrauensmanner an bas fiatiftifche Landesamt war ber Sautenftand, wie folgt gu beurteilen. Dabei bebeuten bie Bahlen 2: gut, 3:mittel, 4: gering. Binterweigen 2,9, Rartoffeln 3,2, Commerweigen 3,4, Buderrüben 3,4. Binterroggen 2,8 Runteln 3,1, Commerroggen 3,4, Binterraps 2,9, Wintergerfte 2,6, Flachs 3,1, Commergerfte 3,7, Riee 3,5, Hafer 3,9, Luzerne 3,3 Erbsen 3,6, Rieselwiesen 3,3. Saubohnen 3,9, Wicken 4,0, und Wiesen 3,7.

:!: Eberlahnftein, 30. Juli. Das biefige Dautenheim ging burch Rauf in den Befit ber Stadt fiber jum Breife bon 175 000 Mart. Die Stadt beabfichtigt, bas Bebanbe gu einem mobernen Grantenhaus einzurichten. Wenn auch manche Buniche hinfichtlich ber inneren Einrichtung bes Saufes erft im Laufe ber Zeit erfüllt werden tonnen, verspricht bod die Große ber Raume und die schone Lage bes Haufes bas Befe. Der Stauf ift umfomehr zu begrugen, als baburch bas bisherige Rrantenhaus für Wohnungen frei wird un' Damit der gerade hier aufs drüdendste empfundenen Wohnungsnot in erfreulicher Weife abgeholfen wird. Es besteht auch die Soffnung, bağ bie Stadt in Griebrichejegen burch Untaus bon Webauben ber Wohnungenot weiter fteuern wirb.

ti: Eichhofen, 30. Juli. Die piefige Gemeindebertre-tung beschlof in ihrer gestrigen Sigung, auf einen Antrag bin, bei ber guftanbigen Forftbeforbe um die Genehmigung noch aufuchen, bas amijchen Efchhofen und Limburg belegene jogen, "Sichhöfer Baldchen" zu anderweitiger nugbringender Ger-werdung absorften zu dürsen. Man trägt sich mit dem Gebanten, anftelle bes Balbenes eine Dbft - und Beibeaulage gu ichaffen.

:!: Burg-Edwalbach, 30. Juli. Unfer Turnverein, ber mährend bes strieges gung barniederlag, hat feit einiger Zeit wieder einen erfreulichen Ausschwung genommen. Das gute Einbernehmen, bas zwijchen ber Gemeinde und dem Turnverein besteht, bat jich auch fest wieder geltend gemacht, indem bie Gemeinde bem Turnberein einen über zwei Morgen großen Turnplay jur unentgelitichen Benubung überwies, Auch an biejer Stelle Sant unferem Mitgliebe und Gonner, bem Burgermeister Weber! Das Jubilaumsfest des Marganes mußte wegen des Feldbergfestes um 14 Tage berlegt werden; es ist der 7. September bafür in Aussicht genommen. Auf ber Borturnerftunde gu Mensfelben murbe unfer eifriger Gpielmart, Lehrer Ort, jum Begirtefpielwart bes Margaues ernannt.

:!: Alofeld, 28. Juil. Der Kommunalberbans Areis Alsfeld erfibrigte burch ben Bertauf bon ben Den und Startoffeln in ben Jahren 1914-1918 einen g bon 80 816 Mart. Die Summe finbet gur Unterfin bürftiger Krieger und beren Angehörigen Berwendung

:!: Raffel, 30. Juli. Eine internationale Gi derbande ift bergangene Racht in bas Beigmaten Megling eingebrungen. Dit Rennerblid haben bie Giwegialiften bie toftbarften Stude entwendet - bie efen bon 80000 Mart barftellen.

Mus Bad Ems und Umgegem

a Mbgabe Der verbilligten Lebensmittet Die Waren erft heute bei ber Stadtverwaltung ei find, erfolgt ber Bertauf erft bon Montag, ben 4. e Berjammlungen. Morgen nachmittag 4 11 in der Turnhalle eine Berjammlung des Chriftlichen arbeiterverbandes ftatt. Abende B Uhr veranstaltet bie bemofratifche Bartei, Ortogruppe Ems, im Rolnifden

Beriammlung Befinwechfel. Das Sotel Metropole, En fauflich für die Gumme bon 150 000 Mart auf ben bon Echlog Langenau, Seefe, über.

r Rurjaal. Es mar ein recht intereffantes stom une gestern bon Mabame Gabrieffe Gill's von be-Großen Oper fowie bon bem Bianiften Unbre Doris bem Bioliniften Bierre Sechiari geboten murbe, ee fich auch um Rünftler bon Ramen, bon benen man wartete, jo mußte boch bie birtuoje Beherrschung del durch Dorival überraschen. Sein klangvoller Anicklan Inte Gicherheit, mit ber er felbft ber größten Schwierigte wurde, riefen lebhafte Bewunderung herbor. Auch Die tung ju ben Gejängen war bon feiner Anichmiegfamte minder meifterte Bierre Gechiari fein Inftrument; fe zeigte in herborragenbem Mage technische Gertigteit tragen wurden 3 Sonaten bon Saint Gaens, Mojget i Frand. - Madame Gille verffigt fiber eine, burch ibr beit ungemein Pumpathische Sopranftimme, Die burch jüglichen Bortrag noch gewinnt, Gie fang u. a. Lie Gabriel Faure, Emmanuel Chabrier, Garat, Charpent swar trug fie dieselben auswendig bor. Gie wurde let feiert. Der Saal war hauptfächlich bon ben gar ber Künftler - boll befent,

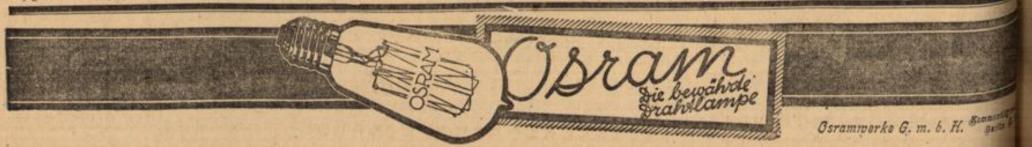
e Ruberverein. Rachdem ber Ruberverein wall gangen Kriegszeit wegen ber Abwesenheit seiner Rus schaft geruht bat, wurde in einer am bergangenen Ter im "Beigen Rog" ftattgehabten Generalberjammlung Frage Stellung genommen, ob ber Berein jum Biebe gebracht ober ob man ihn inanbetracht ber jenigen ich Berhältniffe eingeben laffen folle. Generalbirettor Rader, begriffte bie erichienenen 21 der, und er gab im Anichlus hieran einen eingebend blid fiber bie Bereinsberhaltniffe. Er gebachte in Worter ben beiben auf bem Telbe ber Ehre gefallene enberer Willh Schmidt und Sans Chner, fowie ber ber Ariegozeit gestorbenen Abrigen Mitglieder, bi benten burch Erheben bon ben Gigen geehrt wurde, hiernach beichloffen, die Bilber ber beiben erfteren im lotal aufgubangen, Der Raffterer, 3. Beffe, erft bann ben Raffenbericht, aus bem berborging, bag eine aufnahme bes Bereinslebens möglich fei, wenn auch ba weiter mit Schwierigkeiten gu tampfen habe, Rach ber genden Musiprache murbe einstimmig jum Beichlus ben Berein im Intereffe ber Jugendpflege und ber bes Aurverfehrs wieder aufleben zu laffen und auch gerichaft wieder für die Ruberjache ju intereffieren. fierer wurde Entlaftung erteilt, und bann murbe ber beitrag in der Weife geregelt, bag die attiben Mitgl notlich 2 Mart und bie Inattiben 1 Mart gabler Die früheren Borftandsmitglieber mit Ausnahme ber berwahl ablehnenden Mitglieder &. E. Fischer und ! Pflugmacher werden famtlich wiedergewählt. Der Bor fich zusammen wie folgt: 1. Borfigender: Gener Ruder; 2. Borfigenber: G.-R. Dr. Stemmler, 1. 36 Diener, 2. Schriftführer: D. Rauth, Raffierer: Materialienverwalter: B. Rint, 1. Jahrwart: A. B Sahrwart: I. Tobt. Dieje Beichluffe hatten bas erfret gebuis, bag fich fofort 10 junge Leute gur aftiben chaft neu anmeldeten, fobag eine kraftige Wiederauft Aubertätigkeit gesichert ift. Es ift wohl nicht baran feln, daft nun auch wieber die fibrigen Bereinsmitgliebet für bie Ruberfache eintreten werden und daß den Ben bungen auch in ber gangen Einwohnerschaft ein ! frandnis entgegengebracht wird.

Aus Dies und Umgegend

:!: Bom Lande. Richt nur die Sperfinge Diefem Bahre in ben Getreidefeldern fühlbaren Gi fondern auch bie Rraben und Buhner. Das Ga tröot hierzu fehr wefentlich bei. Man fieht großt felber, in benen die Salfte und mehr Rorner ausg Bu bielen Sunberten fallen bie Sperlinge in ein und plündern und ruinieren es in unglaublich fut Huch Die Rraben haben fich toloffal auf bem & mehrt und bleiben den Sommer über bier. Beib riele Leute ihre Suhner wahrend ber Getreibeernte Sahnergarten. Go tommt es, bag auch ban bit nütlichen Tieren gange Felber bermuftet werben! Subner freffen nicht nur ihr Anteil, fondern treta Frucht gu Boden.

:!: Bement= und Raltbewirtichaftung. Der miffar für das Wohnungswesen hat fich gezwungen bem gang empfindlichen Mangel an Ralt und Ren gegnen, jur Zwangebewirtichaftung biefer Baufmie tehren. Trop Bevorzugung in ber Roblenguteilung nicht möglich fein, die Broduttion bon Stalf in dem fteigern, daß allen Anforderungen an Baufalt genn fonnte. Es mußte beshalb wieber ein Unterschied ! rudfichtigung von Auforderungen mittels ber Er icheine gemacht werben. Gang ähnlich verhalt es

Bementbewirtichaftung.



Bertai Daietil. Grick, Zwieba Swieba Swier

School

Durch gen Stadt geiperrt i gur Holga Bad

Comi

Der ! nehmigt, 1. Ditto offen hal pormitta 9,20 bia Die! nach (bel merben b Map

Herr

Der Gi

Det gegenb er tionege famtlicher jowie ele Borfdrif preiswert au jeber

Josef .

So

Borit

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. 1 Lebensmittelverteilung.

Bertaufstage: bom 1. bis 10. August 1919. Bertaufer: Inhaber ber Sundenlisten. Daferfluden, 500 Gramm auf Rr. 34 der Lebensmittelfarte Butebad Gelbamiebad) im freien Berfehr bei ben Geichaften bon R. Steuber, Chr. Griffel und Konfumberein

Bod Ems, ben 30. Juli 1919. Berbraugsmittelamt.

Dolgabynhr.

Durch Solgfällungen in dem Diftritt Wolfftall bes biefigen Stadtwalbes bleiben die Abfuhrwege bortfelbit tagsüber gen Staten und find bortaufig nur bon 5 Uhr nachmittags ab sur holgabfuhr frei.

Bab &ms, ben 30. 3uft 1919.

Der Magiftrat.

Conntageruhe im Sandelsgewerbe.

Der Berr Mbminiftrateur des Unterlahnfreifes hat genehmigt, bag die Inhaber offener Bertaufsftellen bie gum 1 Oftober 1919 ihre Laben an Sonn- und Feiertagen offen halten dürfen. Siernach durfen bie Laben bon 7 Uhr porreittags bis 2 Uhr nachmittags mit einer Paufe bon 9,30 He 41,30 Uhr bormittage offen bleiben.

Die Bestimmungen ber Berordnung bom 5. 2, 19, monad Gebilfen, Lehrlinge und Arbeiter nicht beichäftigt werben bürfen, bleiben unbeachtet.

Bab Ems, ben 24. Juli 1919.

Die Wolizeiverwaltung. Dr. Schubert.

Gefeien und genehmigt: Der Chef ber Militarbermaltung des Unterlahnfreijes. Chatras, Major.

Verreist bis Mitte August. Zahnarzt Brensing.

Es vertritt mich mein I. Assistent

Herr Zahnarzt Dr. Nash, Bad Ems.

Geschäftsempfehlung.

Der werfen Ginwohnerschaft von Bab Ems und Ilmgegend erlaube ich mir mein elettrotechnisches Inftallationsgeschäft in Empfehlung zu bringen. — Lieferung famtliger Bebarfsartitel fur Start. u. Schwachftrom.

Reparaturen und Ueberwachung von Motoranlagen

fowie elettrifcher Mufgutge.

Samtliche Arbeiten werben prompt, fauber und nach Borfdriften bes Berbanbes beuticher Gleftrotechnifer bei preiswerter Berechnung ausgeführt. - Störungen werben su jeber Beit befeitigt.

Um geneigten Buipruch bittet

Jofef Bermann, Glettrotedu. Juftallationsgefchaft. Bab Ems, ben 1. Muguft 1919.

**** Hohenstauten-Kino

Römerstr. 62

Bad Ems Central-Hotel.

Programm für Sountag, den 3. August von 3-10 Uhr und Montag, den 4. August von 8-10 Uhr.

Das lahme Kind. Drama in 1 Akt.

Lux der Spürhund von Stratfort.

Detektivdrama in 4 Akten.

Im Labyrinth der Liebe. Liebesdrama in 3 Akten.

944646464444444 Sonntag, den 3. August Friedrichssegener Nachkirmes Grosses Tanzvergnügen

im Freien.

Anfang 2 Uhr nachmittags. Um geneigten Zuspruch bittet Emil Höhn.

Für unfere neueingurichtenbe Bertaufoftelle in Solgappel fuden wir für fofort einen tuchtigen, fautions-

Lagerhalter (Filialleiter.)

Möglichft branchefundige Raufleute wollen ihre Bewerbungen richten an ben

Borftand bes Ronfum Bereins für Wiesbaden n. Umgegend, Bicobaden, Sellmundfir. 45.

Wansordnungen

auf Bappe aufgezogen liefert

Buchdruderei & Chr Commer, Ems und Dieg.

Kurtheater Bad Ems (im Kursaa)-Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann. Montag, den 4. August 1919, abends 75/4 Uhr:

Gastspiel von Mitgliedern des Stadttheaters Mainz.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Preise der Plätze: Rangloge M. 6.-, Orchestersessel M. 6 .- , Balkon M. 4 .- , I. Sperrsitz M. 4 .- , II. Sperrsitz M. 2 .-- .

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal Teleton 163.

Ein Triebwagen führt um 11 Uhr nach Diez und hält an allen Stationen.

Chrifil. Metall-Arbeiter-Verband Deutschlands Ortsgruppe Bad Ems.

Am Sonntag, den 3. Anguit, nachmittage 4 Uhr findet in ber ftabuiden Turnhalle unjere

General-Berfammlung

ftatt.

Tagesordnung: Organisations- und Wirtschaftefragen.

Die Tagesordnung ift fo wichtig, bag alle Mitglieder ohne Ausnahme ericheinen muffen. Als Referent wird Rollege Focher - Reuwied anwejend fein. Die Berfammlung in drabach wird berichoben, und bitten wir auch unfere bortigen Mitglieber, gur Emfer Berfammlung hinkommen gu wollen. Die Ortsgruppe Riebern wolle ebenfalls mit bertreten fein.

Die Berfammlung muß beweisen, bag unfere Mitglieber auf ber Sobe find.

Diemand barf fehlen!

Der Borfiand. Die Berfammlung ift von ber frang. Militarbetorbe genehmigt.

Sozialdemokratische Versammlung.

Countag, ben 3. Muguft, nachmittage 6 Uhr finbet im Gafthaus

Kölnischer Sof, Ems

eine allgemeine Mitgliebeversommlung ftatt.

Um pfinftliches Ericheinen wird erfucht, ba bringende Ungelegenheiten gu erlebigen finb. Der Borftand.

Bon ber Mititarbeborbe genehmigt.

\$25252525252535 Elisabeth Curschmann

Peter Schössler

VERLOBTE

BAD EMS

RAVERSBEURN

August 1919

Konfum Derein für Wiesbaden und Umgegend.

Rageneinbogen Beril, 23.

Den werten Mitgliebern gur geft. Radricht, bag famtliche Lebensmittel gu ben billigften Breifen eingetroffen find, fowie Emaillierte-, Bint-, Gifenwaren, und fünftliche Dünger.

BODDESEDO DENOSEDEDED+8 G COCESSO SOGOS DEDO Anfertigung aller Arten

(maffibe eichene Schlafzimmer, Stuble uim), fowie Lieferung famtlicher Betteinlagen, wie Geegrass, Bolls, Roghaars und Rapol-Matragen, übernimmt

Schreinerei Wolf, Laurenburg.

Malbergbahn Ems.

Die Malbergbahn ift jest täglich in Betrieb und zwar Sonntage vor- u. nachmittage, an Werftagen nur nachmittags. Fahrzeiten nachm,

pon 2 Uhr ab, alle halbe Stunden. 1963

Belegenheitskauf! Rernseife pr. Bid. 4.85 Bigaretten, Rauch: u. Rantabat [956

au ben billigften Breifen. Raufh. Stein, Diez.

Mehrere Möbelschreiner für bauernb bei gutem Bobn

Briedrich Matthan, Mobelichreinerei u. Sagewert, Bab Ems,

Bleichfir. 88-Remmenauertveg 10

hausmadden aum 15. Muguft oder ipater Grau Beinr. Commer, Bad Eme.

Braves, faubercs Maddien

für amei Berfonen für alle Sausarbeiten nach Roln gefucht. Rochen erwünfcht, aber nicht Bebingung. Bewerberinnen mit guten Beugniffen wollen fich porftellen Sotel Aurhaus Ems.

Madmen,

perfett in allen Sausarbeiten, in berrichaftlichen Saus. halt gefucht. Lohn 60 ERt. Rab. fagt bie Befchafisft.

Servierfräulein für fofort gefucht. 1978 Promenaden-Sotel Bab Gm8

Kinderwärterin od. Rinderfräulein

gur Beauffiditgung u. Bflege bon Mabden im Alter bon 4,8 u. 9 Jahren für bie Dauer bon 4-6 Wochen gefucht. Hu erfragen in Bab Gms.

Chiof Balmgral. [978 Bejucht in Frembenpenfion fauberes, nettes

Mäddien

jum Gerbieren. Raberes fagt bie Gefchaftaftelle.

Madden oder Junge, aus ber Coule entlaffen, jun Bilten von 2 Biegen für nachmittage gefucht. Comidt, 9021 Arenbergeritt. 20, Ems

Tuchtiges zuverläffiges

Miadmen

bei gutem Lobn gejucht. Bilhelm Schaefer, jr. Dies Billa Sybille.

1. Stoft Gms. Romerfir. 44, gn bermieten. Fr. Gimbe, Raffau

3-4 Zimmerwohnung bon M. Familie, 2 Berfouen, ger fincht auf 1. Ottober b. 38 in Bab Gms, oberer ober unterer Stabtteil, ober Dies. Angebot unter 225 an bie Weichafteftelle b. Blattes.

Dame 1969 fucht für anfange Auguft in Bad Ems

Zimmer mit guter Berpflegung.

Angebot an Rothmann, Biesbaben, Bismardring 2.

Raufe Botele, Billen u. Penfioushäufer per gange Muszahlungn. Deeje, Schlog Langenau, Ems.

herbftrübenfamen, lange weiße, empfiehlt

Alfred Mull, Dies, Mititadiftr. 20.

empfiehlt billig 23. Thielmann, Dieg.

Ranfe Möbel

gange Einrichtungen jum Böchftwert.

Beinrich Faulhaber, Cobleng, Debiftr. 6.

gu faufen geiucht. Gg. Rau, Datng, Schönbornftr. 12 II.

Beffere, abgeschloffene Dodparterres ober Ctagen:

Wohnung, beftebend aus 3 ober 4 Bimmern, Ruche und Manfarbe nebft Bubehör, fowie etwas Gartenland, jum 1. 9. ober 1. 10. b. 3. in Ems von einem Beamten gu mieten gefucht. Angebote unt. J. S. 37 an die Geschäftsftelle b. Bl.

Beff. Berr fuct Muichluft ju Unterhaltung u. Ausflügen. Angebote u. M. 227 an bie Beidaftsftelle.

Rirdlide Radridten. Bad Gmf.

Sbangelijde Lirde. Sonntag, 3. Angust. 7. S. n. Tr. Pfarrfirche. Borm. 10 Ubr: Dr. Pfarrer

Raifer Bilbelm-Rirde. Borm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Ropfermann. Tert: Matth. 18, 83

Mieber: 284, 219 8 5. Bfarrfirche. Radm. 2 Uhr : Dr. Bfarrer Amiswoche: Dr. Bfr. Emme.

Bad Ems. Ratholifche Rirche. 8. Sonntag nach Bfingften. 3. August.

DI Deffen : in der Bfarrtirche 61/s Uhr (Bredigt), 8 Uhr Rinbergottenbienft, 101/4 Uhr Dochamt, (Bred in ber Rapelle bes Marienfranfenhaufes 6 11hr.

in ber alten Rirde 8 Uhr. Rachm. 2 Ubr: Chriftenlehre und Unbacht, 4 Uhr Berfammlung bes Manes- u. Jünglingsvereine, 8 Uhr Berfammlung bes Jugenbbunbes.

Daufenau. Coangelijche Kirche.
Sountag, d. August 7. S. n. Tr.
Korm. 10 Uhr: Prebigt Text: Apostelgeich. 16, 22—34.
Rachm. 8 Uhr: Christenlehre.

Rachelliche Airche.

Rathelliche Airche.

8. Sonntog nach Pfingsten.

8. Angust.

Worg. 71/4 Uhr: Frühmesse.

Worg. 10 Uhr: Hodami.

2 Uhr: Andacht.

Geschäfts - Empfehlung.

Habe hier mein Geschäft im Stuckgewerbe aufgenommen. Kunstgerechte Ausführung von äusseren Fassaden u. Innenstuck, Zug-, Antrage- sowie Rabitz- u. Zement-

Einfriedigung von Gräbern in Kunststein.

Aeußere, sowie innere Reparatur-Arbeiten werden fachgemäß und prompt ausgeführt und halte mich bestens empfohlen.

Otto Fuckert, Diez,

Bettnässen

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. umsonst, Sanis Versand München 352

Mustunft umfonft bei diwerhöria keit

Obrgeränich, merr. Obrechmern über unfere taufenb. fach bemabrten, patentamtlich geichüt. Bortrommeln.

Bequem u.unfictbar gu tragen. Gr Glangenbe Anerfennungen. Größe b Sants Versaud München 352

Oraniensteinerstr. 1.